

MEDIENINFORMATION

Reichenbach-Steegen, 25. Juni 2020

Baubeginn für schnelles Internet in Reichenbach-Steegen

- Rund 3 Kilometer Glasfaser und 4 neue Verteiler
- Bandbreiten bis zu 250 MBit/s
- Rund 600 Haushalte können bis Ende 2020 schnellere Anschlüsse nutzen

Nachdem der westliche Teil der Gemeinde bereits mit schnellem Internet versorgt ist, hat die Telekom nun mit dem Ausbau von schnellen Internet-Anschlüssen im östlichen Teil von Reichenbach-Steegen und Albersbach begonnen. Los ging es jetzt mit den ersten Tiefbauarbeiten. Insgesamt wird die Telekom rund 3 Kilometer Glasfaser verlegen und 4 Verteiler mit moderner Technik aufstellen. Von dem Glasfaser-Ausbau profitieren rund 600 Haushalte nach der Fertigstellung. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und 4k-Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

„Ich freue mich sehr über den Breitbandausbau der Telekom AG und dem damit verbundenen „schnellen Internet“ in unserem Dorf. Seit mehr als zehn Jahren arbeiteten wir auf diesen Tag hin. Mit dem Ausbau wird ermöglicht, endlich auf große Bandbreiten im Up- und Download zuzugreifen. Das passt genau in die Zeit, in welcher die Digitalisierung in allen Lebensbereichen mit großen Schritten voranschreitet. Die Corona-Situation in diesem Jahr macht diesen Aspekt umso deutlicher und stellt die Wichtigkeit von „schnellem Internet“ dar. Mit Abschluss des Breitbandausbau wird die Attraktivität und der Lebenswert in unserer Ortsgemeinde absolut gestärkt“, sagt Ortsbürgermeister Dirk Wagner.

„Die Planungen sind abgeschlossen, jetzt graben wir“, sagt Gerd Schäfer, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler am Straßenrand verlegt die Telekom Glasfaserkabel. Das erhöht das Tempo der Datenübertragung deutlich. Die grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen umgebaut. Hier wandelt sich das Lichtsignal in ein elektrisches Signal. Von dort geht es über das bestehende Netz zum Anschluss des Kunden. Bei der Übertragung wird eine Technik eingesetzt, die elektromagnetische Störungen beseitigt. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht.

Das Netz der Telekom in Zahlen

Die Telekom plant, in diesem Jahr rund 60.000 Kilometer Glasfaser zu verlegen. Die Verlegung eines Kilometer Glasfaser kostet im Schnitt 80.000 Euro. Das Glasfasernetz der Telekom misst aktuell über 500.000 Kilometer. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist rund 13.000 Kilometer lang.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications
George-Stephen McKinney, Pressesprecher
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien
www.telekom.com/fotos
www.twitter.com/telekomnetz
www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/telekomnetz



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>